

# KERWERREDD MÖNCHZEITUNG

★ 16.-19.09.

## FREITAG

19.00 UHR ABHOLUNG DER... MIT  
ANSCHLIESSENDE...  
UND ANDRESCH...  
ANSCHLIESSEND A... TRIEB.

11

AB 16.00 UHR... KUH-BINGO AUF  
UND UM DEN K... UHR WESTERNABEND  
IM K... VEREINEN UND  
EIN... UND BARBETRIEB.



1  
GRATIS SHOT  
FÜR ALLE  
COWBOYS  
& -GIRLS

## SONNTAG

11.00 UHR MITTAGESSEN

ANSCHLIESSENDE KERWEREDD,  
... EN, ALLGEMEINER FESTBETRIEB.

## MONTAG

11.30 UHR MITTAGESSEN

10.30 UHR SCHLUMPELVERBRENNUNG

VERGNÜGUNGS-PARK IM UND UM DAS FEUERWEHRHAUS

KERWERREDD

### „MÖNCHZELLER KERWE 2016+“

So nannte sich die neu formierte Gruppe, mit der in den frühen Morgenstunden des 17.04.2016 alles begann.

Kurzum trafen sich am Freitag, 16.04., Markus Dörzbach, David Ruckes, Dominik Bernauer und Martin Lenz eher zufällig im Feuerwehrhaus. Sie erfreuten sich an kühlen Rosè und diskutierten über Geschehnisse im Dorf und man genoss die gemeinsame, gesellige Zeit. So philosophierte man über dies und das und vor allem letzten Endes über den Negativtrend der Besucherzahlen und des Programmes an der Mönchzeller Kerwe. „Was neis muss her“; „So geht's net weida“; „Isch geh do ball nimmie no“; ... waren die üblichen Parolen. Bald wurde man sich einig, dass, wenn nichts geschieht, auch bald am dritten Wochenende im September keine Kerwe mehr gefeiert wird.

Also lautete die Devise: „*Wenns da net basst, motz net un machs besser!*“

Gesagt, getan. Oben genannte WhatsApp Gruppe wurde gegründet und eine Versammlung im Gasthaus zum Löwen abgehalten. Geladen wurden potentielle junge Mönchzeller, die nach Meinung der Anwesenden im Stande sind, etwas anzupacken und zu bewegen.

Die erste Versammlung war zunächst ernüchternd. Ganze 8 Leute (davon einer betrunken) waren erschienen. Ideen wurden gesammelt und die Möglichkeit der Umsetzung geprüft, immer mit dem Hintergedanken, dass jede Idee noch der Vereinsvertreter-Versammlung vorgeschlagen und freigegeben werden musste, denn: Wir sind und waren kein Verein und hatten somit kein Vetorecht. Weitere Versammlungen wurden schon zahlreicher besucht.

Letztendlich haben wir uns jedoch verstärkt Mühe gegeben, die Kerwe zu verändern und ihr mit folgenden Punkten wieder Leben einzuhauchen:

- » **EIN Kerwemönch für alle 4 Kerwetage**
- » **Ortsschmuck durch Fahngirlanden über den Straßen**
- » **Umzug mit weiterer Musikkapelle**
- » **Gestaltung eines schönen Kerwewagens**
- » **Kerwesamstag mit Kerwemotto (Wild West)**
- » **Kuhbingo**

Wir hoffen, dass es Ihnen, liebe Kerwegäste, auf der Kerwe gefallen hat und freuen uns auf viele weitere schöne Kerwe mit Ihnen.

#### ***Ihre Bürgerinitiative „Mönchzeller Kerwe“***

##### **Danke für Eure Hilfe:**

Andreas Reichert, Axel Schmidt, Axel Winterbauer, David Ruckes, Dominik Bernauer, Fabian Gmünder, Johannes Lenz, Karsten Wolf, Manuel Stuhr, Marcel Amato, Mario Hambrecht, Markus Dörzbach, Martin Lenz, Max Stark, Micha Reichert, Rene Bernauer, Ron Schmitz, Sebastian Mäck, Sebastian Schranz, Steffen Künzer, Sven Welker \*

*\*Sollten wir jemanden vergessen haben, bitten wir um Nachsicht.*

## KERWERED 2016

En gude Tag ihr liewe Leit,  
es isch mol widda Predichtzeit.  
Un unser Kerwe zeigte sich gestern  
Im neuen Kleide, nämlich Western.

Man kam mit Stiefel odda Hut,  
ich glaab des ganze war recht gut  
unds Kuhbingo tat alle packe  
wann dud die Kuh dann endlich kacke  
uff welches Feld fällt denn ihr Haufe  
den Gewinn konnt man dann schön versaufe.

Für die Arbeit un Organisation  
Danken wir vom Kerwehron  
Dem Gremium des die Müh sich gmacht  
Un sich des ganze ausgedacht.



Bevor mir gewe richtig Gas,  
hewe mir noch schnell das Glas,  
un gratuliere, mir sin halt nett  
unserm liewe SFZ.

65 Jahre jung  
Bringe die noch immer Schwung  
Beim Umzug wars a widda toll  
bitte macht die 100 voll.  
Mir wünsche Glück, Gesundheit, Dorscht  
Alles annere isch a worschd.



Noch ein paar Wort zur BM-Wahl  
Im Komitee sin mir neutral  
Doch ma sich ons doch frage muss  
War des auch der Wahlausschuss

Bei der Vorstellung in unsrer Hall  
War des wohl net ganz der Fall  
Und auch des Theater hinnerher  
Braucht kein Mensch beim nägschdmol mehr.

Die Wahl stand kurz unter Protest  
Doch nägschdes Jahr des steht jetzt fest  
Mir reiche Ihm schon mal die Hand  
Regiert der Bürgermeister Brandt.

Sein Vorgänger hat ein dickes Fell  
Un viel gemacht für Minischzell  
Ob Ringstroß, Sportplatz, Feuerwehr  
Vieles neue brachte er her.

Mir hawwe a bei machner Posse  
Uns kräftig uff in eingeschosse  
Doch ob Fasnacht oder Kerwetage  
Er tat alles mit Humor ertrage.

Die ledschd fährt mim Kerwekomitee  
War hoffentlich nochmol richtig schee  
Auf ihn ein Prost und ein Schluck Bier  
Hans-Jürgen Moos wir danken dir.



So in unsrer erschde Gschicht  
Isch ein Fenschda nimme dicht,

Do hot im Owwadorf en Kerle  
Gedacht er muss mol Möbel bstelle  
Ons des wisse ma leider net,  
ob Katalog, ob Internet.

Egal, die Möbel sin bestellt,  
mit Lieferung für kleines Geld,  
wurd die Ware vorgefahre  
man muß es nur ins Haus noch trare.

Die Couch gepackt und losgeloffe  
Uff oimol sin alle ganz betroffe  
Zu breit die Couch zu schmal die Tür  
Der Lieferant kann nix dafür.

Der Besteller hat sich wohl vermesse,  
oder's messe ganz vergesse  
so steht das Scheselong o graus  
widda uffm Gehweg draus.

Hochkant, längs, diagonal  
Es geht net noi, es bleibt koi Wahl,  
wir müsse durchs Fenster, öffnen bitte,  
jetzt klemmt die Couch am Holm in der Mitte.

Es geht net vor un net zurück  
Es isch verklemmt des gute Stück  
So bleibt nur eins, der Holm muss weichen  
„Kann einer mir die Säge reichen.“

Der Holm isch weg die Couch is drin  
Doch leider isch des Fenschda hin  
Die nägschd Frog stellt sich dann im nu  
Wie kriege ma's Fenschda widda zu.

Handwerkskunst un Erfindergeist  
Der Maler Mal's uns dann beweist  
Mit Schrauwe un nem Lattestück,  
kommt der Mittelholm an sein Platz zurück

In unserm Dorf passiere Faxe,  
ma dut sogar die Fenschda spaxe.

Es dampft un etwas rauch steigt auf  
So nimmt das Unheil seinen Lauf.

Der Rauchmelder schlägt an mit viel rabatz  
Schnell alles raus zum Sammelplatz  
Die Ursach isch dann schnell geklärt  
Als drausse man vum Koch erfährt  
Das es net brennt in unserm Haus  
Ich back mir nur mei esse raus.

So schlimm wär des alles net gewese,  
würd er schaffe am Bank- oder  
am Gemeindetresen  
der Hund der wird erschd dadurch dick  
er schafft in der Chemiefabrik.

Mann & Schröder heißt des Haus  
Drei Feuerwehre rücken aus  
Auch Polizei un DRK  
ware alle plötzlich da.

Als dann geklärt der Sachverhalt,  
war sei esse widda kalt.  
Tu, öfters mol en Joghurt esse  
Dann, Martin, isch der Vorfall bald vergesse.

---

Der nägschde Täter wollte schmause  
In der verdienten Mittagspause  
So treibt es Ihn zur Küche hin  
Er hat noch was im Kühlschränk drin.  
Holt raus en Teller, is des Schee  
Druff liegt ein riesen Cordon bleu.

Uff de Herd kommt eine Pfanne  
Auch etwas Fett, dann dauerts lange  
Bis der Schlappe durchgebrate  
Solang kann ich im Büro warte.

Es zischt un bruzzelt vor sich hin  
Der Koch wartet im Büro drin

---

Die nägschde Drei trinke gern Wein  
Des könnte viele hier vor mir sein  
Doch die Drei die ginge uff die Walz  
Un fuhre niwwa in die Pfalz

In der Pfalz dann ogekumme  
Wird Schoppe um Schoppe zu sich genumme  
Der gute Woi sich einverleibt  
Bis die Zeit nach Haus sie treibt.

Als ma Richtung Zug dut dackeln  
Fängt die Stroße o zu wackeln  
Vielleicht sind's a die eigne Fiehs  
Der Erschde stolpert Richtung Wies

Am Wegrand geht es steil bergab  
Un er rollt die Böschung nab.

Die zwee Annern dunn des sehe  
Un glei an den Wegrand gehe  
Un sehe wie der gestürzte Recke  
Ihne dud die Hand zustrecke  
Doch auch den Helfer hält es nicht  
Auch er verliert sein Gleichgewicht  
Un auch der Dritte in dem Kreise  
Hilft ihnen auf die selbe Weise  
Un gsellt sich zu den erschde Zwei  
Hilflos sin nun alle Drei.

Die Dorfjugend vun dem schöne Ort,  
ziehts langsam a vum Feschk dort fort,  
die hörn des Jammern un des Gschrei  
eile zur Hilfe schnell herbei un mit  
jugendlicher Kraft  
wird einer nachem annere nach  
owwe geschafft.

Gerettet könne Sie nun heiter,  
uff de Zug, un laufe weiter,  
sie hawwes noch gschafft, sin hier heut wieder,  
de Volker, der Gerhard un a de Dieter.

---

Der nägschde Vorfall isch passiert  
Als einer sei Krankheit auskuriert  
Er machte net blau, koi krumme Tour  
Der Mann brauchte halt einfach ne Kur.

Weil er geschafft hat Tag für Tag,  
zum Schluss mit Schmerz und viel Plag,  
er fühlt sich ganz un gar beschisse  
hot sich für'd Gmeinde de Arsch uffgerisse.  
Er braucht mal Ruhe und Natur,  
wie schon gesagt, er kam uff Kur.

Un wer Ihn kennt und hot ihn gsehe,  
der weis es dut ihm besser gehe,

doch an dene Owendungen hot  
des net geleje,  
mir hawwe do ä paar Bilder gsehe.

Am Ort wo'd Kur der zugebracht  
Wurd zu dere Zeit a was anderes gemacht,  
gekürt wurde dort die schönsten Misse  
so kann ma sich a mol vun der Arbeit  
verpisse  
er dut mitte zwische de Misse stehe  
do det's mir a glei besser gehe.  
Un Bilder gibt es als Beweis  
Bei der Kur war net nur's Fango heiß.

Do hot rentiert sich Schmerz un Qual  
Als Mister uff der Missegwahl.  
Dem Uwe geht's jetzt widda gut  
Im Bauhof er sei arbeit tut.

---

Mir dun noch korz beim Bauhof bleiwe,  
die Kerl dun monchmol Sache treiwe

Mit Ihm Bussl fuhrn' die neulich los  
nach Minischzell in'd Friedhofstroß  
un Parkplätz sin do owwe knapp  
wu stelle ma bloß die Karre ab.

Ha uff der falsche Stroßeseit  
parke Sie dan Grottebreit  
in der Parklück dort im nu  
un parke noch's Verbotsschild zu

Ein Aufmersamer Bürger dann  
zeigt Ihnen Ihr vergehen an  
sie hatte jo Glück das der des war  
un unser Sheriff das nicht sah

Es isch seit längerem bekannt  
der Knöllchensheriff zieht durchs Land  
doch wenn ma Ihn mol brauche tät  
kummt er net, odda zu spät.

Bemerken tats der Willi W.  
der kriegt jetzt glei en Hopfete  
vun der Gemeinde die hot jo jetzt Geld  
un die Affär isch aus der Welt.

---

Auch die Jugend isch dabei  
Am Vaddadag oder 1. Mai,  
nach Mauer wurd sich aufgemacht  
un Dorschd wurd a viel mitgebracht.

Die Sonne schien, es war net kalt,  
so ging es durch den kühlen Wald,  
zu Fuß weil ma des gerne sieht,  
ab zum Feschd in Reih' un Glied.

Doch kurz vor Mauer dud's en Schlag  
Ma garnet richtig gucke mag  
Einer der Jungs schrie ganz laut „Au“,  
die Stirne blutet glei wie'd Sau.

Un koi Verbandszeug isch zur Hand,  
ma hot nur es bissel Klebeband  
so werd die Wunde schnell verklebt,  
in der Hoffnung das des hebt.  
Mim Handy schnell ä Bild noch gmacht  
Hochgelade, kurz gelacht,  
weiter geht's mit frohem Mut,  
weil der Cut net schmerze tut.

Doch auch die Mutter kriegt des Bild  
Un sucht den Kerl, wird furchtbar wild  
Verwundet find Sie unter Jubel  
Ihn im allergröschde Trubel.

Do sagt ma immer die Jugend wär weich,  
un wer des war des sag ich gleich,  
de kloï Hatsches war der Hund  
un isch mittlerweile a widda gesund.

---

Im Winter wird es oft recht kalt,  
drum geht so mancher in de Wald  
schlägt Holz, die Arbeit sich echt lohnt,  
weil die Heizung wird damit geschohnt.

So machts a oina aus Minichzell  
Glei morgens geht's los, es werd grad hell  
Packt er sei Beil und a sei Säg,  
un macht sich erschd mol uff de Weg.  
An der Parzelle angekomme,  
werd die Säg zur Hand genomme,  
un gsägt bis das die Schwarte kracht  
morgens, drausse um halb acht.

Es läuft recht gut, es geht voran,  
denkt sich unser guter Mann  
uff den Hänger Scheit für Scheit,  
bis Mittag bin ich fertig heit,  
kann dann des Holz nach Hause fahre  
un nur noch in de Schopfe trare.

Ruckzuck isch der Hänger voll,  
„jetzt bin ich ferdisch, super, toll“,  
ab nach Haus des Holz ablade,  
„dann geh ich erschd mol ganz heiß bade“.

Er fährt los zum Holz uffsetze  
Im Hof dehom packt ihn's Entsetze  
Er sieht en Scheit, guckt, hebt en uff,  
do steht en onnere Name druff.

„En Holzdieb will ich gar net sei“.  
er packt alles ganz schnell widda ei,  
un fährt schnell widda an die Stell im Wald  
do wärts im nochmol heiß un kalt

Er sieht was er do hot gemacht,  
als er den Waldweg sich betracht,  
sei Holz liegt noch drausse halb verschneit  
uff der onnere Stroßeseit.

## KERWE MÖNCHEZELL 2016

Der Besitzer hot sich bestimmt arg gfreit  
Des einen Freud, des annere Leid,  
dem Helmut war bestimmt net zum lache  
er musste sei Holz ja nochmol mache.



So des wars vun hier für heut,  
feiert noch schee ihr liewe Leit,  
macht Umsatz hier an jedem Stand  
nemmt ordentlich viel Geld in'd Hand

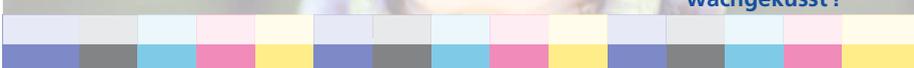
Wie am Anfang erwähnt alles onnare ich  
worschd.

Tschüss sagt euer Mönch der Axel W.  
Mit seinem Kerwekomitee.  
Jetzt gehe ma ona hewe  
Hoch soll die Minischzeller Kerwe lewe

Tschüss



wachgeküsst?



**Printwirkt**  
[www.city-druck.de](http://www.city-druck.de)



CITY-DRUCK HEIDELBERG

# Ihr Festplatzlieferant Getränke-Service Schranz



Weihergartenstr. 47  
74909 Mönchzell



0 62 26 / 97 03 43



# Schleich

## Raumausstattung

Gardinen · Bodenbeläge  
Polsterarbeiten · Malerarbeiten  
Sonnenschutz · Insektenschutz



Friedrichstraße 40 · 74909 Meckesheim  
Tel.: 0 62 26 / 17 75 · Fax: 0 62 26 / 6 09 29  
[www.raumausstattung-schleich.de](http://www.raumausstattung-schleich.de)  
[raumausstattung-schleich@t-online.de](mailto:raumausstattung-schleich@t-online.de)



**RUBY**

ERBRECHTSKANZLEI



# Wir machen nur Erbrecht

Erbrecht-Kanzlei Ruby & Schindler  
Fachanwälte  
Ruby, Schindler, Thanner

Kanzlei Schwarzwald  
Paradiesgasse 1  
78050 Villingen-Schwenningen  
Telefon 0 77 21 / 6 34 50

Kanzlei Württemberg  
Walcktorstraße 23  
78628 Rottweil  
Telefon 0 74 1 / 175 28 67

Kanzlei Bodensee  
Höllturmpassage 5  
78315 Radolfzell  
Telefon 0 77 32 / 9 38 97 24

[www.ruby-erbrecht.de](http://www.ruby-erbrecht.de)